

**Katalog der Kenntnisse, die für die Absolvierung des verkürzten  
Vorbereitungsdienstes als Grundlagenwissen vorausgesetzt werden:**

- Zivilprozessrecht und Gerichtsverfassung
  - Einordnung der Zivilgerichtsbarkeit
  - Ordentlicher Rechtsweg
- Zuständigkeiten in Zivilprozesssachen
  - Sachliche Zuständigkeiten
  - Örtliche Zuständigkeiten
- Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen
- Parteien und sonstige Beteiligte eines Zivilprozesses (einschließlich Personen- und Kapitalgesellschaften mit wesentlichen rechtlichen Merkmalen und deren Vertretung)
  - Parteienbegriff
  - Streitgenossenschaft
  - Beteiligung Dritter am Rechtsstreit
- Partei- und Prozessfähigkeit
- Anwalts- und Parteiprozess
- Überblick über den Gang eines erstinstanzlichen Zivilprozesses
  - Klageerhebung
  - Darstellung des Verfahrensablaufs
- Grundlagen für die Fertigung von Sitzungsprotokollen in Zivilsachen
  
- Grundzüge des BGB insbesondere zu Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Rechtsgeschäften, schuldrechtlichen und dinglichen Verträgen
- Allgemeine Grundsätze des Geschäftsganges einschl. der entsprechenden allgemeinen Vorschriften insbes. AktO, GO, GStO und AufbewahrungsVO
- Allgemeines Wissen zur Gerichtsorganisation (inkl. Instanzenzüge in Zivil- und Strafsachen) und den gesetzlichen Grundlagen,
- Verwandtschaft, Abstammung,

- Aufbau und möglicher Inhalt eines Grundbuches anhand von Beispielen
- Kennen und Beschreiben können der dinglichen Rechte
- Grundzüge des Rangsystems im Grundbuch anhand von Beispielen
- Grundzüge des Geschäftsganges im Grundbuch (einschließlich IT)
- Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge
- Überblick über Verfügungen von Todes wegen
  - Erbeinsetzungen
  - Vermächtnisse
  - Vor- und Nacherbfolge
- Überblick über die Aufgaben des Nachlassgerichts
  - Aktenführung
  - Registerführung
  - Zuständigkeiten
  - Kostenberechnung
- Begriff der Kosten (gerichtliche und außergerichtliche Kosten; Gebühren und Auslagen)
- Anwendungsbereiche GKG und GNotKG
- Grundzüge der Wertberechnung
- Haftung für Kosten/Fälligkeit/Vorschuss/Vorwegleistungspflicht

Außerdem wird vorausgesetzt, dass Kenntnisse im Umgang mit mindestens einer Fachanwendung der Justiz für die Geschäftsstelle/Serviceeinheit (z.B. JUDICA-Ziv, RegisSTAR, SolumSTAR) vorliegen.